


# Abstimmen über Haushalt

**Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 5. August 2021 14:48**

Hallo Kollegys, immer mal wieder komme ich in den Genuss, in der Schulkonferenz über den Haushalt abzustimmen. Leider kann ich überhaupt nicht beurteilen, ob die 77,77€ in Klopapier fließen sollten oder nicht oder vielleicht mehr oder weniger oder doch ganz anders? Letztlich nicken wir halt jedes Jahr ab, aber irgendwie würde ich gerne das Ganze mal in Ruhe überdenken wollen und überlegen, wie man für bestimmte Dinge, für die ich gerne Geld hätte, Geld locker machen kann und ob woanders besser gespart würde. Allerdings sind bestimmte Gelder sowieso zweckgebunden und es besteht keine Möglichkeit, zu schieben. Weiß jemand, wo man das nachlesen kann und wie man sich überhaupt über Schulhaushalte schlaumacht? Müssen Schulleitungen ja auch irgendwann das erste Mal machen. Oder auch nicht, man kann es auch machen, wie die Jahrzehnte zuvor, aber genau das fänd' ich eben überdenkenswert. (Bundesland ist Sachsen)

Danke für Ideen 

---

**Beitrag von „Kris24“ vom 5. August 2021 15:05**

ich entscheide einmal im Jahr mit. Aber in Baden-Württemberg ist es an jeder Schule, an jedem Ort anders.

Jetzige Schule

Bei uns treffen sich alle Fachschaftsvorsitzende inkl. SL im Herbst. Bei uns ist es prozentual verteilt, Chemie erhält z. B. 7 % der Gesamtsumme. In der Chemiefachschaft entscheiden wir Chemiekollegen gemeinsam. Wenn das Geld nicht mehr reicht, muss ich die anderen Fachvertreter überzeugen, mir ein paar Promille oder Prozente von ihren abzugeben. Das klappt durchaus bei guten Argumenten. Aber ich kann und will nicht in anderen Fachbereichen entscheiden. Jede Fachschaft gibt eigenverantwortlich ihr Geld aus (wenn es in einem Jahr gar nicht reicht, leiht auch eine Fachschaft einer anderen mal für ein Jahr aus).

Meine frühere Schule (ebenfalls Baden-Württemberg)

Jedes Jahr musste ich beim Gemeinderat meinen Chemietat für das kommende Jahr beantragen ((z. B. 3000 Euro für Verwaltungshaushalt (kleine Anschaffungen bis 400 Euro), größere Anschaffungen unbegrenzt konkret mit Begründung im Vermögenhaushalt), der Gemeinderat

hat dann darüber abgestimmt. Klingt nervig, war es auch, aber ich hatte letztendlich mehr Geld zu Verfügung als jetzt.

#### 1. Schule (NRW)

Auch da musste alles beim Schulträger eingereicht werden, wurde bei guter Begründung aber bezahlt.